

Der Kreis Recklinghausen hat zum 01.03.2016 für das Jobcenter des Kreises Recklinghausen eine auf ein Jahr befristete Stelle

als Coach (m/w) für das ESF-Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose

zu besetzen. Die Stelle ist der Entgeltgruppe 9 TVöD zugeordnet und teilbar, sofern ein vorgegebener Abstimmungsbedarf eingehalten werden kann.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Intensives individuelles Coaching der Teilnehmenden im ESF-Bundesprogramm für Langzeitarbeitslose nach Aufnahme eines voll sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses
- Unterstützung und Beratung der Teilnehmenden während der Programmteilnahme – mindestens aber während der ersten sechs Monate – mit dem Ziel, deren Leistungsvermögen zu steigern, das Beschäftigungsverhältnis zu stabilisieren und sie dauerhaft in den allgemeinen Arbeitsmarkt einzugliedern
- einzelfallbezogene Kontaktgespräche, nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber gegebenenfalls auch während der betrieblichen Arbeitszeit in den Räumlichkeiten des Betriebes oder am Arbeitsplatz
- im Einzelfall Betreuung auch in den Räumlichkeiten des Jobcenters außerhalb der betrieblichen Arbeitszeiten oder beim Teilnehmer zu Hause
- enge Zusammenarbeit mit Betriebsakquisiteur, Arbeitgeber und persönlichem Ansprechpartner des Teilnehmenden
- größtmögliche Unterstützung des Betriebsakquisiteurs in seiner Arbeit

Inhalte des Coachings sollen insbesondere sein:

- Soziale Aktivierung, Vermittlung des betrieblichen Umfelds und der Anforderungen im Arbeitsalltag (pünktlicher Arbeitsbeginn, Erwartungen des Arbeitgebers und Ähnliches),
- Verhaltenstraining, z. B. Umgang mit dem Arbeitgeber/den Kollegen am Arbeitsplatz,
- Krisenintervention, Konfliktbewältigung am Arbeitsplatz,
- Aufbau von Tagesstrukturen über einen längeren Zeitraum,
- Hilfen bei Behördengängen/Antragstellungen,
- Hilfe bei der Inanspruchnahme kommunaler Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II,

- Alltagshilfen (z. B. Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Umgang mit Geld, Einkauf, Erscheinungsbild),
- Beratung der Schlüsselpersonen der Bedarfsgemeinschaft in Fragen, die zur Stabilisierung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind,
- Übergangsmanagement zum Ende der Nachbeschäftigung bzw. zum Ende des geförderten Beschäftigungsverhältnisses.

Folgende Erwartungen sind an die Stelle geknüpft:

- stark ausgeprägte Bereitschaft zur Mobilität innerhalb des Kreises Recklinghausen
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- gute Rechtskenntnisse im SGB II und angrenzenden Rechtsgebieten, insbesondere im SGB III
- berufliche Erfahrung im Coaching und in der Beratung von Arbeitnehmern
- Erfahrung im Umgang mit Sozialleistungsempfängern bzw. Arbeitslosen von Vorteil
- hohe Belastbarkeit, die durch Zeitdruck und wechselnde Arbeitssituationen, Anforderungen oder wechselnden Bedingungen verursacht wird
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten und Verhandlungsgeschick in Wort und Schrift
- Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit verbunden mit der Fähigkeit, diese zielgruppenorientiert einzusetzen
- Befähigung zur Steuerung von Aufgaben und Arbeitsabläufen

Folgende Anforderungen an die Qualifikation des Coaches müssen erfüllt sein:

- mindestens ein Bachelorabschluss im Bereich Soziale Arbeit, Sozialarbeit, Sozialpädagogik oder des Sozialwesens
- und/oder einen Abschluss im Bereich Personalwesen oder als Diplom-Pädagoge oder Diplom-Psychologe,
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung.

Wünschenswert sind:

- einschlägige berufliche Erfahrung in der Arbeit mit Arbeitslosen; dies schließt Kenntnisse über Leistungen nach § 16a SGB II und weitere kommunale Leistungen ein,
- einschlägige berufliche Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Arbeitgebern,
- Verbesserung der zentralen Grundkompetenzen von Arbeitnehmern durch den Stelleninhaber. Dafür sind entsprechende Erfahrungen nachzuweisen.

Die Tätigkeit erfordert ein gewisses Maß an Mobilität, daher ist ein eigener PKW, sowie die Bereitschaft diesen auch dienstlich gegen Erstattung nach dem Landesreisekostengesetz einzusetzen, von Vorteil.

Gesucht werden motivierte, flexible und belastbare Mitarbeiter/innen mit sicheren Umgangsformen und seriösem Auftreten.

Bewerbungen geeigneter Menschen mit Schwerbehinderung sind erwünscht.

Diese Stellenausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Herr Ossendoth (Fachdienst Personalservice vom Kreis Recklinghausen), Tel 02361/53-4334 und Herr Taschner (Fachbereich J, Tel. 02361/3067-301) zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung* richten Sie bitte bis zum 15.01.2016 an den

Kreis Recklinghausen
Fachdienst Personalservice
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

* Mit der Eingabe der Bewerbung erklären sich die Bewerber/innen gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Bitte reichen Sie nur Kopien Ihrer Zeugnisse etc. und keine Mappen ein, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.